

CVJM Zwickau

Entdecke das Leben

FREUNDESBRIEF

HERBST 2026

RECAP: 30 JAHRE TEN SING
NEUE FSJLER
MENTAL HEALTH



INHALT

SPENDENSTAND

03

ANGEDACHT

VON RENÉ MARKSTEIN

04

30 JAHRE TEN SING

VON ANNA UND DIDDI

06

EMMA GEHT

VON EMMA RÖHLIG

07

NEU IM TEAM

VON PHILIPP UND RAFAEL

08

MENTAL HEALTH

VON RENÉ MARKSTEIN

09

JUGENDTREFF

VON MICHAEL FANGHÄNEL

10

VORSTANDSNEWS

VON JÖRG WEISE

11

TERMINE

12

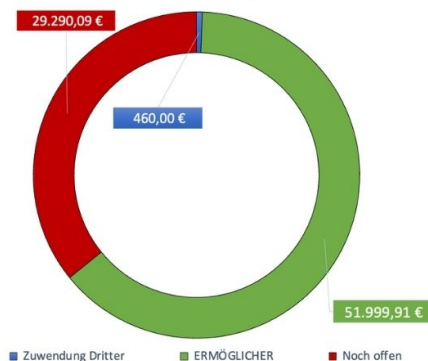
DANKE UND BITTE

BILDNACHWEIS

S. 11 CJNattanai/Getty Images
sonst eigene Bilder

Erhaltene Spenden 2026

(Stand: 25.09.2026)



Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Arbeit möglich machen! Es ist so wertvoll, dass ihr unsere Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien treu und kontinuierlich unterstützt. Vielen, vielen Dank dafür!

Wenn du uns finanziell unterstützen möchtest, dann werde ein "Ermöglicher". Das wirst du, wenn du unsere Arbeit monatlich mit 20€, 50€ oder mehr unterstützt. Wenn du Fragen hast oder mehr wissen möchtest, schreib uns gern an: vorstand@cvjm-zwickau.de

SPENDENKONTO

Sparkasse Zwickau

IBAN: DE47 8705 5000 2201 0021 53

BIC: WELADED1ZWI

Betreff: Ermöglicher + Name + Anschrift
(für Spendenbescheinigung)



Hier kommst du
direkt auf unser
Spendenformular.



WERFT ALLE EURE SORGEN AUF JESUS; DENN ER SORGT FÜR EUCH. 1.PETRUS 5,7

Endlich der verdiente Urlaub. Die Reise ging in den Süden, nach Kroatien. Doch schon am zweiten Tag traf mich der Schock: Mitten auf der Fahrt – ein Klicken, und der Ganghebel in unserem Wohnmobil schlackerte herum. Ich konnte nicht mehr schalten. Mit Mühe retteten wir uns auf einen Parkplatz an einem See. Samstagabend – keine Werkstatt hatte mehr geöffnet. So mussten wir notgedrungen den Sonntag an diesem Badesee in Friedolfingen in Bayern verbringen.

**Die Sonne schien, doch in mir wüteten
finstere Wolken: „Warum ich? Warum jetzt?
Ich will Urlaub! Mir steht das zu!“**

So schwamm ich mit Sturm in meinen Gedanken über den ruhigen See. Doch dann ließ ich diesen Sturm bei Jesus raus. Nach einer Zeit des Schweigens hörte ich seine Worte: „Alles ist ein Geschenk, nichts ist verdient. Lege alles in meine Hände.“ Der Sturm in mir beruhigte sich, und ich legte diese ärgerliche Situation in Jesu Hände. Egal, wie der Urlaub nun weitergehen würde – ich nehme ihn aus deinen Händen. Am Montagmorgen wurden wir in zwei Werkstätten abgewiesen: „Zu viel zu tun, zu altes Auto, keine Ersatzteile.“ Schon dachten wir daran, mit dem Zug nach Hause zu fahren. Doch plötzlich kam der Kfz-Meister aus der ersten Werkstatt noch einmal vorbei und sagte im tiefsten Bayerisch: „Ich kann euch hier nicht so stehen lassen, kommt rein, ich schau's mir an.“ Und wie in den „Fast & Furious“-Filmen: Er schob sich unter das Auto, zog einen gerissenen Schaltzug hervor, kratzte sich am Kopf – und schweißte ihn. Ein flexibles Stahlseil schweißen? Und tatsächlich: Alle Gänge ließen sich wieder einlegen. Wir fuhren dankbar weiter. Der Spruch „Jeden Tag aus der Gnade Gottes zu leben“ wurde für mich nun wirklich jeden Tag spürbar. Jederzeit hätte die Schweißnaht wieder reißen können – alles in Jesu Händen. Und wir kamen an in Kroatien und auch wieder nach Zwickau. Alles ist ein Geschenk!

- Was hältst du für selbstverständlich oder verdient in deinem Leben?
- Was möchtest du bewusst in Jesu Hände abgeben?
- Was möchtest du dir neu aus seiner Hand schenken lassen?

ANGEDACHT



René Markstein
*Leitung und Arbeit mit
Kindern und Familien*



30 JAHRE TEN SING ZWICKAU

Manche Begegnungen fühlen sich an, als wäre keine Zeit vergangen. Genau dieses Gefühl prägte das Jubiläumswochenende „30 Jahre TEN SING Zwickau“ am 12. und 13. Juni, zu dem ehemalige und aktuelle TEN SINGER zusammenkamen, um gemeinsam zu feiern, zu singen, zu musizieren und Erinnerungen zu teilen.

Über die zwei Tage hinweg nahmen rund 80 Menschen an den Jubiläumsveranstaltungen teil, darunter auch weit gereiste Gäste (und damalige Gründungsmitglieder) aus Norwegen.)

**Schon in den ersten Minuten am
Freitagnachmittag war spürbar,
was TEN SING seit drei
Jahrzehnten ausmacht: die
Freude am Singen und
Musizieren, die herzliche
Gemeinschaft und das Gefühl,
dass jeder willkommen ist.**

Ob ehemalige Mitglieder aus den Anfangsjahren oder aktuelle Jugendliche der Gruppe – schnell entstand eine besondere Atmosphäre der Verbundenheit. Ein Höhepunkt am Freitagabend war das gemeinsame Anschauen alter Fotos.

Bilder aus den vergangenen 30 Jahren ließen viele Erinnerungen wieder lebendig werden. Geschichten wurden erzählt, gemeinsam gelacht und manchmal auch gestaunt, wie schnell die Zeit vergangen ist. Für viele war es eine Reise zurück in eine prägende Lebensphase. Das Highlight des Jubiläumswochenendes war der gemeinsame Auftritt der ehemaligen und aktuellen TEN SINGER am Samstagabend im Rahmen des CVJM-Sommerfestes. In kurzer Zeit war ein abwechslungsreiches Programm entstanden, das die Begeisterung und Kreativität von TEN SING eindrucksvoll auf die Bühne brachte. Gemeinsam wurde gesungen, musiziert, getanzt und gefeiert. Für die Mitwirkenden wie auch für die Gäste war spürbar, dass der TEN SING-Spirit nichts von seiner Kraft verloren hat. Besonders bewegend war, dass sich einige der Teilnehmenden seit mehr als 20 Jahren nicht gesehen hatten. Dennoch war die Vertrautheit sofort wieder da. Gespräche wurden dort fortgesetzt, wo sie einst aufgehört hatten. Alte Freundschaften lebten auf, neue Kontakte entstanden, und immer wieder wurde deutlich, wie stark die Verbindung ist, die in der TEN SING-Zeit gewachsen war. In verschiedenen Workshops wurde über die zwei Tage gesungen, getanzt und geprobt. Dabei zeigte sich erneut, was TEN SING so besonders macht: Jeder kann seine Talente einbringen, Neues ausprobieren und Teil eines großen Ganzen sein.

EIN WOCHENENDE VOLLER ERINNERUNGEN, GEMEINSCHAFT UND BEGEISTERUNG

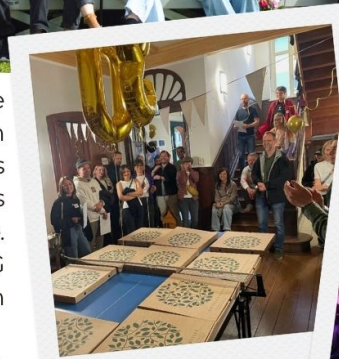


Die Begeisterung, die Kreativität und die gegenseitige Ermutigung waren bei allen Programmpunkten spürbar. Das Jubiläumswochenende war weit mehr als ein Rückblick auf die vergangenen 30 Jahre. Es wurde sichtbar, welche Spuren TEN SING in vielen Lebensgeschichten hinterlassen hat.

Für zahlreiche ehemalige Mitglieder war TEN SING ein Ort, an dem sie Freundschaften fanden, ihre Begabungen entdecken konnten und Annahme, Gemeinschaft und Glauben erlebten.

So wurde dieses Wochenende zu einem Fest der Dankbarkeit: Dankbarkeit für viele bewegende Jahre, für unzählige Erinnerungen und für eine Gemeinschaft, die über Jahrzehnte hinweg verbindet. Das Jubiläum hat eindrucksvoll gezeigt, dass der TEN SING-Spirit lebt – damals wie heute – und Menschen weiterhin zusammenbringt und begeistert.

Anna und Diddi aus dem Orga-Team



TEN SING Ehemaligentreffen 2027:
Samstag, 11. September 2027
im CVJM Zwickau

EMMA GEHT...



Mein FSJ-Jahr ist nun auch um, ich durfte mich in verschiedenen Bereichen ausprobieren. Ein Highlight war ganz am Anfang meines FSJ die Kinderfreizeit, wo ich in eine Rolle schlüpfen durfte und den Kindern mehr von Jesus erzählen durfte. Andere Highlights waren, als ich mit TEN SING bei „Classic unter Sternen“ dabei war oder mit dem Offenen Treff im Zirkus.

Mich hat es sehr gefreut, wenn Kinder und Jugendliche sich mir geöffnet, mir Sachen anvertraut haben und etwas über den Glauben wissen wollten.

Ich habe richtig gerne Jugendliche bei Tischkicker, Dart und Skip-Bo “geschlagen”. In diesem Jahr bin ich an meinen Aufgaben gewachsen und habe mein Selbstvertrauen gestärkt. Gottes Wirken habe ich bei meiner Ausbildungssuche sehr stark gespürt – von Absagen bis keine Rückmeldung war alles dabei. Nach meinem FSJ mache ich nun eine Ausbildung in Zwickau zur Kauffrau im Einzelhandel bei JYSK. Kommt mich dort gerne mal besuchen ;) Tschüss, eure Emma



auf Kinderfreizeit



Fasching MakeMusic



Reflexionsgespräche



Emma, wir danken dir, für das schöne Jahr mit dir. Du hast viele Kids begeistert! Wir wünschen dir Gottes guten Segen für deine Ausbildung.

NEU IM TEAM



Hallo liebe CVJMer,

ich bin Philipp Leupold und darf dieses Jahr mein FSJ bei euch im CVJM Zwickau machen. Ich bin 16 Jahre alt und komme aus Crimmitschau, wo ich bereits von klein auf in die dortige Landeskirchliche Gemeinschaft gehe.

Eines meiner größten Hobbys ist das Mopedfahren, egal, ob allein oder mit Freunden.

Dazu fliege ich gerne Drohne, backe und spiele etwas Klavier. Außerdem habe ich großes Interesse an Ton-, Video- und Lichttechnik. Ich bin seit drei Jahren im Technikteam unserer Gemeinde tätig und kümmere mich bei verschiedenen Veranstaltungen sowie beim wöchentlichen Sonntagsgottesdienst um einen Teil der technischen Aufgaben.

Ich freue mich bereits sehr darauf, in diesem Jahr im Glauben zu wachsen und auf die vielen guten Momente, die wir haben werden. Ich freue mich auch darauf, in diesem Jahr neue Menschen kennenzulernen und auf die Freundschaften, die entstehen. Ich hoffe auch, den Kindern und Jugendlichen in den offenen Treffs den Glauben etwas näherzubringen und für sie da zu sein.

Hallo zusammen!

Ich bin Rafael, 16 Jahre alt und mache seit Anfang August mein FSJ beim CVJM Zwickau. Vielleicht habt ihr mich schon gesehen. Ich freue mich darauf, euch noch besser kennenzulernen und gemeinsam eine schöne Zeit zu haben. Ich helfe bei verschiedenen Aktionen und Angeboten mit. Dabei versuche ich immer, freundlich und hilfsbereit zu sein.

In meiner Freizeit fahre ich gerne Fahrrad, gehe schwimmen, reise und campe gerne.

Außerdem interessiere ich mich für Computer, Technik und Züge. Mein Traumberuf ist Lokführer oder etwas im Bereich IT und Technik. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit euch!

Mit Philipp und Rafael haben wir in diesem Schuljahr zum ersten Mal zwei FSJler im Verein. Im monatlichen Wechsel arbeiten beide in unseren beiden Kinder- und Jugendtreffs im Vereinshaus in der Walther-Rathenau-Straße 12 und in der Franz-Mehring-Straße 74 mit.

MENTAL HEALTH UND ZEIT



Mental Health und Umgang mit Zeit – unter diesem Thema stand der Familiennachmittag am 19. September im CVJM. 12 Familien waren mit dabei, darunter auch 5 Familien, die zum ersten Mal im CVJM waren. Während die Kinder in zwei Kindergruppen eine gute Zeit hatten, ging es im Elterninput um die Frage, wie wir unseren Lebens-„Rucksack“ mal wieder ausräumen und die eigenen Akkus rechtzeitig aufladen. Vieles ist heute „mehr“ geworden: mehr Termine, Erwartungen, Informationen, Kommunikation und Möglichkeiten – das alles trägt unsere Seele mit („Mental Load“) und kann uns auf Dauer auslaugen. An den Tischen wurde sich ausgetauscht, was praktisch im Familienalltag helfen kann:

- Gutes (gemeinsames) Essen
- Bewegung und frische Luft
- Ausreichend Schlaf
- „Waschen und Pflegen“ der Seele durch Aussprechen und Vergeben
- Regelmäßige „Vorsorge“ durch bewusste Reflexion
- „Sabbaten“ – ein Tag in der Woche zum Ruhen, Spielen, Genießen und Gott samt seiner Schöpfung bestaunen.

Viele Eltern stellten fest, dass das Smartphone und die sozialen Medien einen erheblichen Teil dazu beitragen, dass man sich ausgelaugt und teilweise müde und überfordert fühlt.

Dabei ist es gut, von Jesus zu lernen, der uns sagt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“ Wir dürfen uns an ihn „anschießen“ und, in dem wir Zeit mit ihm haben, Kraft aus ihm ziehen.

Als Kinder und Eltern wieder zusammen waren, ging es in einem wilden Stationsspiel durchs CVJM-Haus: Es wurde kreativ mit Händen und Füßen ohne Pinsel gemalt, der höchste Streichholzturm und die längste Marmelbahn gebaut, gepuzzelt und die verrückte T-Shirt-Welle probiert.

Am Ende gab es noch ein gemeinsames Abendessen, und beim Aufräumen sorgten viele Hände für ein schnelles Ende. Rundherum ein gelungener Tag für Familien und ein Vitaminschub für ihre mentale Gesundheit.



René Markstein
*Leitung und Arbeit mit
Kindern und Familien*

CVJM-Team beim 1. Schlobigpark- Fußballcup



WAS WÄRE...

... wenn es unsere beiden Kinder- und Jugendtreffs nicht gäbe? So manche Tür würde nach der Schule wahrscheinlich einfach zufallen, und einige Jugendliche blieben mit ihren Gedanken z. B. an der Konsole allein zurück. Womöglich würden sie ihre Nachmittage allein zu Hause verbringen und ihre Fragen und Emotionen für sich behalten, weil kaum jemand wirklich da wäre, der tiefgehend zuhört. Konflikte zu Hause, in Freundschaften oder Beziehungen, Druck in der Schule oder Fragen nach der Zukunft hätten keinen Raum, um ausgesprochen zu werden. Viele Notlagen würden tatsächlich unausgesprochen bleiben, manche Konflikte würden eskalieren, weil es keinen neutralen Ort gäbe, an dem man reden könnte. Manches Hobby würde nicht ausprobiert, manches Talent nie entdeckt, so manche gute und notwendige Entwicklung verpasst; manche Träne würde niemand sehen, Freude weniger geteilt und manche Lebens-, Sinn- und Glaubensfrage nie gestellt werden. Potenzial wäre vermutlich verschüttet geblieben, manches Gold nie ausgegraben, Freundschaften oder Beziehungen nicht wieder geheilt werden. Einsamkeit würde zurückbleiben.

Und dann gibt es die #Realität, die wir im Jugendclub erleben dürfen: Eine Tür, die offensteht. Ein Ort, an dem junge Menschen einfach reinkommen können, ohne etwas leisten zu müssen. An dem sie lachen, spielen, sich ausprobieren und plötzlich beginnen, über das zu sprechen, was sie wirklich bewegt. Hier entstehen Gespräche, die sonst keinen Platz hätten. Hier wird zugehört, ausgehalten und ermutigt. Hier wachsen Beziehungen, die über Vertrauen tragen und Orientierung ermöglichen. Versöhnung wird möglich. Für manche ist es sogar mehr: ein Stück zu Hause, vielleicht der einzige Zufluchtsort, an dem sie sich wirklich angenommen fühlen. Wir erleben, wie wichtig genau solche Räume sind, in denen neue Perspektiven entstehen und junge Menschen ihren Wert, Gottes Liebe und reale Hoffnung in Jesus entdecken können. Und wir erleben, dass Gott darin wirkt und in seiner Gegenwart Menschenleben real verändert werden.



Michel Fanghänel
*Offene Kinder und
Jugendarbeit und TEN SING*



INFOS AUS DEM VORSTAND

Liebe Freunde,
unsere Welt verändert sich spürbar und immer schneller. Politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen beschäftigen viele von uns. Auch wir als CVJM bleiben davon nicht unberührt. Und doch erleben wir ganz konkret: Gott trägt uns auch als CVJM durch diese Veränderungen. Dafür sind wir dankbar – für die Entwicklungen in Pölbitz, die wichtige Arbeit der Schulsozialarbeit, 30 Jahre TEN SING und vor allem für die vielen Menschen, die den CVJM haupt- und ehrenamtlich mittragen.

Gleichzeitig stehen auch wir vor Veränderungen. Unsere Arbeit wird gebraucht, die Verantwortung wächst. Deshalb wollen wir die Strukturen und die Arbeitsweise des CVJM so weiterentwickeln, dass unsere Arbeit auch langfristig tragfähig bleibt.

Ein wichtiger Teil dieses Prozesses ist die Vorstandswahl 2027. Der angestoßene Strukturprozess wird nun konkret: Wir sind mit Menschen im Gespräch, die sich eine Mitarbeit im Vorstand vorstellen können, und schaffen Möglichkeiten, die Vorstandsarbeit kennenzulernen.

Die nächsten Schritte wollen wir bei unserer Mitgliederversammlung am 21. November gemeinsam gehen. Für Mitglieder ist dies ein wichtiger Termin, um die zukünftige Struktur und Ausrichtung des CVJM weiterzuentwickeln. Freunde und Unterstützer laden wir ein, diesen Prozess im Gebet zu begleiten und das Gespräch mit Mitgliedern und Verantwortlichen zu suchen.

Betet mit uns um Weisheit, für die richtigen Menschen im Vorstand und in der praktischen Arbeit und darum, dass unsere geistliche Mitte und unser Auftrag im Blick bleiben. Begleitet uns – als Mitglied, Ermöglicher, Beter oder durch praktische Unterstützung.

Vielen Dank für Euren Einsatz und herzliche Grüße,

Euer Vorstand des CVJM Zwickau e.V.

Für Fragen oder Ideen schreib uns gern an:
vorstand@cvjm-zwickau.de

TERMINE

Save the Date

Fr. 30. Oktober
18:30 - 20:00Uhr

Bibelstunde für 55plus
im OG2 Raum George Williams

Sa. 31. Oktober

Sächsischer Gemeindebibeltag
Infos: www.gemeindebibeltag.de

6. - 8. November

Kinderfreizeit
für Kinder ab 2. bis 6. Klasse ins CVJM Huthaus in Schneeberg.

Do. 19. November
19:00 - 21:30 Uhr

Zeit-zu-Zweit Eheabend
Thema "Die Sprachen der Liebe (wieder)entdecken"
EFG Oberhohndorf Anmeldung erforderlich unter:
www.cvjm-zwickau.de/ehenetzwerk

Sa. 21. November

Mitarbeiter-Dankeparty & Mitgliederversammlung
VIP nur mit Einladung

Fr. 27. November
18:30 - 20:00Uhr

Bibelstunde für 55plus
im OG2 Raum George Williams

Fr. 4. Dezember
15.30 - 20.00 Uhr

Advent im CVJM
Die Adventsfeier für alle Gruppen im CVJM

Sa. 5. Dezember
14.00 - 18.00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Pölbitz (Vorplatz Neue Welt)
mit Kindern aus dem CVJM Kinder- und Jugendtreff

TERMINE 2027

Sa. 16. Januar 2027
09.30 - 16.00 Uhr

CVJM Neujahrestart im Brunnen
Anmeldung: www.cvjm-zwickau.de/neujahresstart

Sa. 20. März 2027
14.00 - 17:30 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl
für alle Mitglieder des CVJM Zwickau e.V.

9. - 11. April 2027

"Gott ist Gut" Festival in Planitz
weitere Infos folgen...

15. - 18. April 2027

CVJM Basecamp Schwäbisch Gemünd
Wir planen eine gemeinsame Fahrt mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern.
Infos bei info@cvjm-zwickau.de

Sa. 19. Juni 2027

CVJM Sommerfest
weitere Infos folgen...

Weitere Infos unter: www.cvjm-zwickau.de

Jesus loves you

DANKE

DANKE, DASS WIR UNSERE ZWEI FSJ-STELLEN MIT PHILIPP UND RAFAEL BESETZEN KONNTEN. DANKE, DASS WIR DURCH DEN FREIWillIGENDIENST EINE UNTERSTÜTZUNG IN UNSEREN BEIDEN KINDER- UND JUGENDTREFFS IN ZWICKAU HABEN.

DANKE FÜR EIN TOLLES TEN SING-JUBILÄUM IM SOMMER, FÜR DIE VIELEN EHEMALIGEN, FÜR DIE VIELEN SEGENSESGESCHICHTEN, DIE MENSCHEN HIER ERLEBT HABEN, UND DAFÜR, DASS JUNGE LEUTE IMMER NOCH DIE MÖGLICHKEIT HABEN, DURCH DIESE ARBEIT BEGABUNG, FREUNDE UND GOTT ZU FINDEN.

BITTE

BETE FÜR MENSCHEN MIT JESUS IM HERZEN UND LEIDENSCHAFT FÜR DIE ARBEIT MIT KINDERN, JUGENDLICHEN UND FAMILIEN, DIE IN DEN NÄCHSTEN VIER JAHREN VERANTWORTUNG IM VORSTAND DES CVJM ÜBERNEHMEN.

BETE FÜR EHRENAMETLICH UND HAUPTAMETLICH MITARBEITENDE IN ALLEN PROJEKTEN UND ARBEITSZWEIGEN IM CVJM. OHNE EIN GUTES UND WERTSCHÄTZENDES MITEINANDER GEHT ES NICHT.

*Freundesbrief
lieber digital?*

DANN SCHREIB UNS:
[INFO@CVJM-ZWICKAU.DE](mailto:info@cvjm-zwickau.de)



IMPRESSUM

CVJM Zwickau e.V.
Walther-Rathenau-Str. 12
08058 Zwickau

0375 - 21 29 44
info@cvjm-zwickau.de
www.cvjm-zwickau.de

FOLGE UNS @cvjmmzwickau



SPENDENKONTO

Sparkasse Zwickau
IBAN: DE47 8705 5000 2201 0021 53
BIC: WELADED1ZWI

unterstütze uns

